THE FONTENAY
HAMBURG

Pressemappe

Inhalt

Luxus ist nicht einfach da, er entsteht… 1

Alles im und am Fluss – Architektur im The Fontenay 3

Modern classic – Zimmer und Suiten 6

Gastronomische Vielfalt 8

Fontenay Spa 10

Persönlichkeiten im The Fontenay 12

Leitbild 14

Das Schwesterhotel – Das Castell son Claret 15

Fakten The Fontenay 16

Pressekontakt:
Claudia Bellmann
Director of Public Relations
Fontenay 10, D-20354 Hamburg
Tel: +49 40 605 6605 837
Claudia.Bellmann@thefontenay.com
www.thefontenay.com

THE FONTENAY
HAMBURG

Luxus ist nicht einfach da, er entsteht...

Das The Fontenay bietet jegliche Annehmlichkeiten eines Fünf-Sterne-Superior-Hotels. Darüber hinaus sind es aber die weichen Werte, die den Luxus während eines Aufenthalts neu definieren und zu einem nachhaltig schönen Erlebnis machen. So bilden der Hamburg-Bezug, die Nähe zu Natur und Wasser, die Geschichte des Hotels und eine besondere Gastfreundschaft zusammen das Fundament des The Fontenay Lebensstils.

Der Hamburg-Bezug

„The Fontenay ist ein Abbild des modernen Hamburgs – eine Hommage an die Hansestadt. Offen, kosmopolitisch und ausgesprochen gastfreundschaftlich. Das Luxushotel ist maßgeschneidert für die vielen nationalen und internationalen Gäste, die Hamburg neu oder wieder für sich entdecken“, so beschreibt der geschäftsführende Direktor Thies Sponholz seine Sicht auf das Hotel. Hamburg ist Deutschlands Tor zur Welt, das den Menschen und Einflüssen seit vielen Jahrhunderten offensteht. Das Neue, Andersartige, Individuelle ist in Hamburg seit jeher willkommen. So weltoffen und kosmopolitisch die Hamburger sind, so klassisch geprägt ist ihr Lebensstil. Zeitlos modern - modern classic - heißt die hanseatische Devise. Modern classic lautet auch die Überschrift der Entwürfe des Hamburger Stararchitekten Jan Störmer. Die Stilrichtung prägt nicht nur die Architektur des Hotels, sondern gleichermaßen das mit Liebe zum Detail komponierte Interieur.

Natur und Wasser – Lakeside Luxury

„Die grüne Stadt im Wald“ – so heißt die Hansestadt Hamburg in einer japanischen Übersetzung. 27 Prozent des Hamburger Staatsgebietes sind Naturflächen. Dazu gehört auch das Fontenay Areal direkt am südwestlichen Ufer der Außenalster. Es ist ein Ort der Natur und Ruhe – im Herzen der Stadt. Das The Fontenay kann als City-Resort bezeichnet werden. Das gesamte Hotelgebäude ist auf Grund seiner Architektur lichtdurchflutet, 14.000m² Glasflächen geben den Blick auf die Außenalster, die grünen Parkanlagen und die Nachbarschaft frei. Der Infinity-Pool und der Alster-See bilden scheinbar eine gemeinsame Wasserlinie. Die Grenzen zwischen Drinnen und Draußen verschwimmen. Ein kurzer Spaziergang entlang der Alster führt in die Szeneviertel, in die Innenstadt zum Shoppen, zum Hafen und zur Hafen-City. The Fontenay ist „Lakeside Luxury“ pur und steht für die perfekte Balance von Natur und Urbanität.

Geschichte schreiben

Er zählte zu den erfolgreichsten hanseatischen Kaufleuten im frühen 19. Jahrhundert und ist Namensgeber des The Fontenay. Um 1770 in Pennsylvania (USA) geboren, kam John Fontenay kurz vor 1800 nach Hamburg, wo er sich schnell eine Existenz als Schiffsmakler aufbaute. 1802 heiratete er die vermögende Witwe Anna Catharina Kirsten, die vier Kinder mit in die Ehe brachte. John Fontenay konnte ein ansehnliches Vermögen aufbauen, das er 1814 für den Ankauf verschiedener Grundstücksparzellen außerhalb des Wallrings vor dem Dammtor nutze. Bei seinem Tod umfasste der Besitz eine Fläche von mehr als 80.000 Quadratmeter in bester Lage. Zahlreiche Straßennamen wie „Fontenay-Allee“ oder „Klein Fontenay“ sowie sein sorgfältig restauriertes Wohn- und Gartenhaus zeugen noch heute von der Geschichte der idyllisch gelegenen Ländereien. Dieses besondere Erbe verwaltet heute die Fontenay-Stiftung, die die Nachkommen von John Fontenays Stiefkindern verbindet.

THE FONTENAY
HAMBURG

Die Mitarbeiter

Im The Fontenay sind 180 Mitarbeiter für die Gäste im Einsatz. „Wir möchten hier eine selbstverständliche, authentische, herzliche und unaufgesetzte Gastfreundschaft leben. Jeder Gast soll sich erkannt, wohl, verstanden und respektiert fühlen. Das ist für mich die höchste Form der Gastfreundschaft“, so der geschäftsführende Direktor Thies Sponholz. „Der The Fontenay Lebensstil ist das Ergebnis von Überzeugungen und gelebten Werten. Nichts ist künstlich, aufgesetzt oder erfunden“, so Sponholz weiter.

THE FONTENAY
HAMBURG

Alles im und am Fluss – Architektur im The Fontenay

Die Nachbarschaft

Wie grün die Hansestadt Hamburg ist, merkt man in der unmittelbaren Nachbarschaft des The Fontenay sofort. Im Stadtteil Rotherbaum treffen Wohnhäuser im englischen Tudorstil auf klassische Altbauten im wilhelminischen Stil. Auf Grund der Alsterverordnung ist weiß die dominierende Farbe bei den beeindruckenden und dennoch stilvoll zurückhaltenden Gebäuden. Und immer wieder lockt die Alster mit ihrem parkähnlichen Ufer und mit den Wasseraktivitäten wie Stand-up-Paddling, Segeln oder Rudern.

Das 20.000 Quadratmeter große Areal des The Fontenay ist zur Alster von grünen und großzügigen Parkflächen mit über 130 Jahre alten Platanen geprägt. Die Auffahrt ist mit sieben Metern Breite großzügig. Das Herzstück dieser Vorfahrt bildet der „Himmelsspiegel"-Brunnen mit einem Durchmesser von 13,6 Metern. Insgesamt wurden hier kreisförmig über 200 Granitsteine mit einem Gesamtgewicht von 100 Tonnen zu einem Mosaik zusammengesetzt, das von oben betrachtet den Himmel und die umstehenden Bäume spiegelt.

The Fontenay von außen…

„Hotel im Park" – so betitelte der Architekt Jan Störmer seine Gedanken, als er mit den ersten Entwürfen begann. Die amorphe Figur entwickelt sich aus drei ineinander verschliffenen Kreisen. Sie fügt sich fließend in die Alsterlandschaft ein und es entsteht eine Balance zwischen Urbanität und Natur. Durch die organische Form hat das Hotel keine Rückseite – es steht von allen Seiten im Grünen und ist lichtdurchflutet. Die drei Kreise verschmelzen in der Mitte zu einer Taille, wo ein verglaster und mit Bäumen begrünter Innenhof sowie das 27 Meter hohe geschlossene Atrium zu finden sind.

Der Kreis als Formgebung zieht sich auch als Muster durch das Gebäude. Die Fassade ist entweder konkav oder konvex geformt, keine Wand steht parallel zu einer anderen und nur die Gästezimmer werden von geraden Wänden geteilt. Das Hotel ist so erdacht, dass alle Zimmer nach außen liegen. Das hyperboloide Vordach hat eine Spannweite von 38 Metern und ist mit 170 Quadratmetern größer als die Flügelfläche eines A320. Das 50 Tonnen schwere Dach ist ohne tragende Säulen direkt an die Außenhaut des Gebäudes angeschweißt.

Der 1942 in Berlin geborene Architekt Jan Störmer zeichnet mit seiner Firma Störmer Murphy and Partners für die Architektur des The Fontenay verantwortlich. Er hat das Architekturgeschehen in Hamburg entscheidend mitgeprägt und übt eine umfangreiche Preisrichtertätigkeit bei Architekturwettbewerben aus.

THE FONTENAY
HAMBURG

… und von innen

Das The Fontenay kann in jeder Hinsicht als Sonderanfertigung bezeichnet werden. Die organische, kurvenreiche Architektur bedingt, dass auch die Möbel Einzelstücke sind und individuell angefertigt wurden. Auch im Inneren finden sich überall Kreise und organische Formen wieder: seien es das halbrunde 25 Meter lange Sofa im Atrium, die kreisrunden Lampen im Veranstaltungsbereich oder die halbrunden Teppiche auf den Zimmerfluren. Die Farbwelt im Inneren des Gebäudes sorgt für Harmonie: Helle Beigetöne, grüne Onyxwände, warme Weißnuancen sowie türkise und royalblaue Akzente spiegeln die Natur wider. Terrazzoböden in den öffentlichen Bereichen, unterschiedliche Variationen von Parkett, Granitsteine, handgetuftete Teppiche – alles wurde eigens für das Hotel angefertigt und ausgewählt.

Verantwortlich für das Interieur Design ist Christian Meinert vom Architektenbüro Aukett + Heese GmbH Berlin – ein international agierendes Innenarchitektenteam, das bereits für eine Reihe renommierter und prestigeträchtiger Objekte tätig war.

Besonderheiten der Innenarchitektur:

- Eine große Herausforderung stellten die runden Hotelzimmer-Korridore in punkto Teppich dar. Da Maschinen grundsätzlich nur rechtwinklig produzieren, hätte dies einen fast 70%igen Verschnitt bedeutet. Die Firma The House of Tai Ping in Hong Kong stellt mit Handmaschinen Kleinserien basierend auf den Grundrissplänen her – nur so war die fließende Geometrie ohne Verschnitt umsetzbar.
- Auf den Zimmern findet sich eine halbrunde Wand aus Marmorino Putz: In 4-5 aufwändigen Arbeitsgängen wurde die Wand zuerst verputzt, dann gespachtelt, danach geschliffen und schließlich gewachst und poliert – italienisches Handwerk mit Hingabe.
- Die Integration der Fernseher auf den trapezförmig geschnittenen Zimmern stand lange im Konflikt mit der Raumgeometrie, zudem sollte er nicht raumdominierend sein. Eine individuelle Konstruktion mit einer Aufhängung des TV-Geräts an einer beweglichen, rotierbaren Stange sorgt dafür, dass von zentralen Punkten im Zimmer und vom Balkon aus ferngesehen werden kann.
- Das gläserne Atrium mit 27 Metern Deckenhöhe ist mit 198 satinierten und farblich leicht variierenden geschuppten Scheiben ausgestattet, die mit LED-Bändern versehen sind.
- Prunkstück des Atriums ist die sieben Meter hohe Lichtskulptur von der niederländischen Firma Brand van Egmond mit 140 LEDs an gewundenen Stahlästen.
- Willkommenskultur: Im The Fontenay gibt es keinen klassischen Rezeptionstresen, der Mitarbeiter und Gast trennt. Hier setzt man sich gemeinsam „an einen Tisch“ – insgesamt stehen drei bequeme Sitzgruppen für einen persönlichen Check-in in der Lobby parat.

- Die halbrunde Wand im Veranstaltungsfoyer besteht aus 30 jeweils 3 Meter hohen Spiegelelementen, die das Licht und das Grün des Innenhofs reflektieren. An jedem ist ein individuell ansteuerbarer Schrittmotor angebracht, so dass sich die einzelnen Einstellungen nach einer designten Animation immer wieder verändern und neue Raumeindrücke entstehen lassen.

THE FONTENAY
HAMBURG

Modern classic – Zimmer und Suiten

Insgesamt stehen den Gästen im The Fontenay 130 Zimmer und Suiten zur Auswahl. Die skulpturale Architektur ermöglicht aus vielen Zimmern einen direkten Blick auf die Alster.

Fontenay Deluxe Zimmer

Die 93, mit 43-46m² großzügig gestalteten Fontenay Deluxe Zimmer, verfügen alle über einen fünf Quadratmeter großen Balkon, viele davon mit Alsterblick. Die 2,85 m Deckenhöhe und große Fensterfronten sorgen für viel Freiraum. Die lichtdurchfluteten Zimmer öffnen sich dem Gast schon beim Betreten und geben den Blick ins Grüne frei.

Gekonnt reflektiert das lichtwarme Farbenspiel des Interieurs die Parklandschaft an der Alster: Sanftes Türkis wechselt mit hellem Blau und changierenden Beigetönen. Beeindruckend ist der edle Materialmix aus Leder, erlesenen Stoffen und Holz. Jedes Möbelstück ist individuell ausgewählt und handgearbeitet. Die Stühle sind Design Klassiker von Eero Saarinen von Knoll International, die Sofa-Sitzecke wurde speziell für das The Fontenay gefertigt. Ergänzt wird das Zusammenspiel durch Dekorationsobjekte des bekannten dänischen Industriedesigners Georg Jensen und durch Originale des peruanischen Malers Antonio Máro. Von erlesener Schönheit ist das Echtholzparkett des italienischen Herstellers Margaritelli, in aufwändiger Hexagonform verlegt. Überraschendes Detail: Das helle Eichenholz stammt aus den Wäldern der Abtei Fontenay in Frankreich.

Mit dem begehbaren Kleiderschrank, der über drei Ganzkörperspiegel und einen Safe in Augenhöhe verfügt, wurde ein besonderes Augenmerk auf Zweckmäßigkeit und viel Platz gelegt. Unaufdringlich wurde modernste Technik integriert: Die Flatscreens mit einer Diagonale von 43 Zoll, in den Suiten sogar 55 Zoll (OLED), sind mit HDMI-Anschluss für Laptop und Tablet ausgestattet. Der Flachbildschirm ist auf einer schwenkbaren Metallkonstruktion angebracht und ermöglicht das Fernsehen von allen Perspektiven aus. Bequem lassen sich die Vorhänge per Touchpad geräuschlos öffnen und schließen, Lichtszenarien einstellen oder die Klimaanlage individuell regeln.

Für das The Fontenay wurde eine eigene Betten- und Matratzenlinie von Schramm Werkstätten in Deutschland produziert. Außer der Norm ist neben der Breite von 2m vor allem die Matratzenlänge von 2,10m in den Zimmern und 2,20m in den Suiten.

Die eleganten Badezimmer in hellem Natursandstein bieten großzügige Ablageflächen und verfügen über Badewanne und/oder Dusche sowie ein oder zwei Waschbecken. Separat findet sich das vollautomatische Dusch-WC der Marke Geberit mit integrierter Bidet-Funktion. Fußbodenheizung, Handtuchwärmer und ein Schminktisch mit einem weiteren großen Spiegel runden das Baderlebnis ab.

THE FONTENAY
HAMBURG

Suiten
Die siebzehn Suiten verfügen alle über einen separaten Wohn- und Schlafbereich, Parkett-Fußboden, begehbare Kleiderschränke sowie Balkon oder Terrasse. Einige der Suiten sind mit einem Gästebad, Kitchenette und einem zweiten Schlafzimmer ausgestattet.

Die Alster Suite auf der vierten Etage schenkt einen herrlichen Blick auf die Alster. Auf 180m² bietet sie ein großes Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer mit extra langen Betten (2,20m), ein Esszimmer mit einem Tisch für bis zu zehn Personen sowie eine voll eingerichtete Küche. Geräumige, begehbare Kleiderschränke, Schreibtisch und ein Gäste-WC runden die Ausstattung ab.

Die Fontenay Suite auf der fünften Etage ist mit fast 200m² die größte Suite des Hauses und eröffnet einen Panoramablick über die Alster und die Stadt Hamburg. Ausgestattet mit zwei separaten Schlafzimmern mit extra langen Betten (2,20m) und geräumigen Ankleiden, einem großen Wohnzimmer, Arbeitsstudio, Esszimmer mit einem Tisch für bis zu 10 Personen sowie einer voll eingerichteten Küche und einem Gäste-WC.

Darüber hinaus können Gäste im The Fontenay in einer besonderen Suite übernachten, die es in dieser Form an Land bisher nicht gegeben hat: Die EUROPA 2 Suite im Look des Luxusschiffes von Hapag-Lloyd Cruises. Helle Erdtöne, warmes Holz, und ausgestattet mit Designermöbeln auf 65m². Die EUROPA 2 Suite liegt auf der zweiten Etage des Hotels und verfügt über ein separates Wohn- und Schlafzimmer, einen Esstisch für vier Personen, einen begehbaren Kleiderschrank, Schreibtisch sowie ein Gäste-WC.

THE FONTENAY
HAMBURG

Gastronomische Vielfalt

Das Gartenrestaurant Parkview
Das Parkview im Erdgeschoss des The Fontenay ist ein unprätentiöses Gartenrestaurant mit lässig-feiner Ausstrahlung. Lichte Höhe mit großen Fensterfronten, eine herrliche Sommerterrasse und Logenblick auf die Alster lassen inmitten der grünen Parklandschaft Drinnen und Draußen verschwimmen. Die Atmosphäre ist unkompliziert-leger. Insgesamt verfügt das Restaurant über 90 Plätze und einen separaten Private Dining Raum für bis zu zehn Personen.

Restaurant Managerin Janina Jendrusch und ihr Team stehen für einen zuvorkommenden, versierten und angenehm lockeren Service. Kulinarisch verantwortlich zeichnet Küchenchef Stefan Wilke, der vorher auf der MS Europa weltweit unterwegs war: „Meine Küche ist geradlinig und verständlich, regional, weltoffen und saisonal. Mich begeistern Klassiker, die in ihrem Geschmack deutlich erkennbar sind und trotzdem mit modernen Elementen überraschen."

Die Atrium Lounge
In dem 27 Meter hohen Raum sorgen die 198 satinierten und geschuppten Scheiben für eine warme Wohnzimmer-Atmosphäre. Auf dem 25 Meter langen, halbrunden Sofa oder in verschiedenen Sitzgruppen kann man Bücher lesen, das Geschehen beobachten oder den saisonal inspirierten Afternoon Tea genießen.

Direkt an die Atrium-Lounge schließen drei weitere Räume an. In der Day-Bar gibt es hier exklusiv für das The Fontenay produzierte Produkte, wie Pralinen, Macarons, Weine, Olivenöl und vieles mehr zum mit nach Hause nehmen. Die Bibliothek ist mit über 1.000 sorgsam ausgewählten Büchern ausgestattet, die in Kooperation mit der Hamburger Felix Jud Buchhandlung ausgewählt wurden. Und im Smoker‘s Room wird eine kleine, hochwertige Zigarrenauswahl angeboten.

Das Gourmetrestaurant Lakeside
Es gibt Abende, die bleiben. Weil der Ort besonders ist, die Atmosphäre, der Ausblick, das Erlebnis – und weil am Ende eben alles zusammenkommt. Das Lakeside im siebten Stock des The Fontenay ist so ein Ort. Hoch über der Außenalster eröffnet sich Hamburg hier aus einer neuen Perspektive: mit weitem Panoramablick über die Stadt, einer spektakulären, geschwungenen Rundum-Terrasse und viel Ruhe, Offenheit und Weite: ein Ort zum Ankommen.

Mittendrin: die Küche von Julian Stowasser, ausgezeichnet mit zwei Michelin-Sternen. Französische Präzision trifft auf moderne, weltoffene Einflüsse – dynamisch, kraftvoll, auf den Punkt. Stowassers Gerichte wollen niemals provozieren, sie stehen für sich und leben von Energie – und Leichtigkeit zugleich.

Seit März 2020 prägt Julian Stowasser die Küche des Lakeside. Seine kulinarischen Wurzeln liegen in der französischen Haute Cuisine, inspiriert durch seine Stationen bei Sven Elverfeld im Aqua, Claus-Peter Lumpp im Bareiss, Jan Hartwig im Atelier sowie im Steirereck.

Stowasser ist niemand, der einfach mitgeht – und so tut es auch seine Küche nicht. Die französische Basis seiner Küche steht nie allein. Aromen aus aller Welt sorgen Abend für Abend für eine kulinarische Reise und treffen auf eine bemerkenswerte Klarheit und Präzision: Seine Teller sind mutig und eigenständig, ohne jemals überladen zu wirken.

Seine Teller zeigen, was den gebürtigen Freisinger antreibt: Er verbindet die Zutaten seiner Wahlheimat um Hamburg mit feinsten Edelzutaten aus aller Welt: die französische Miéral-Wachtel gehört längst zu seinen Signature-Zutaten – immer wieder neu kombiniert. Schwarzer Trüffel dabei auf der einen Seite, frischer Kohlrabi vom Markt auf der anderen. Oder das Reh aus der Lüneburger Heide, dazu die Kirsche aus dem Alten Land, Pistazie und Sellerie. Ein Hauch Asien verspricht hingegen der Balfego Bluefin Tuna mit feinstem Sushireis, einer Dashi-Beurre-Blanc, Mandarine und Shiso. Das Thema Saucen ist überhaupt ein großes bei Julian Stowasser – ein Aushängeschild.

Das Menü in sieben Gängen macht die ganze Handschrift der Küche erlebbar. Wer den Abend freier gestalten möchte, kann das Lakeside ebenso à la carte entdecken. Restaurant-Manager und Gastgeber Michel Buder und sein Team schaffen eine Gastlichkeit, die ebenso herzlich wie unaufdringlich ist: entspannt und persönlich, aufmerksam und auf höchstem Niveau.

Es ist ein Abend, der bleibt, voller Eindrücken und Inspirationen.

Die Osteria due

Im April 2025 hat in unmittelbarer Hotelnähe, in der Badestraße 10, die „Osteria due“ eröffnet: ein unkompliziertes italienisches Restaurant mit authentisch stilvoller Atmosphäre. Das eingespielte Führungsduo Francesco Delvecchio (Gastgeber) und Jochen Kempf (Küchenchef) ist in Hamburg wohlbekannt. Die Osteria-Gäste erwartet eine italienische Küche, die Erinnerungen weckt und gleichzeitig neue Kreationen, die überraschen. Das Designkonzept verknüpft elegant mehrere Stilrichtungen miteinander: Eine fließende Formensprache, leuchtende Farben und unterschiedliche Materialtexturen stellen eine Hommage an die italienische Lebensfreude dar.

Die Fontenay Bar

Wo ließe sich der Tag schöner beschließen als im sechsten Stock mit großartigem Hamburg-Panorama in der Fontenay Bar? Hier treffen Hotelgäste auf die Hamburger am Nebentisch. Die Barkultur an diesem besonderen Ort ist kosmopolitisch und hat die aktuellen Trends im Blick; gleichzeitig besinnt sie sich aber auch auf ihre Jahrhunderte alten Wurzeln. Das Team rund um Bar-Chef Rocco Tolomeo legt Wert auf Aromen aus aller Welt und auf regionale Bezüge.

Atmosphärisch lockt die runde Fontenay Bar mit einem Parkettboden aus dunkel geräucherter und gedampfter Fichte im Fischgrätenmuster verlegt, mit einer Wandverkleidung aus Makassar-Ebenholz und einem monolithischen Bartresen von sechs Metern Länge. All das wird fast zur Nebensache, wenn die Gäste das 320° Panorama auf der 500m² großen Barterrasse entdecken. Alle fünf Hamburger Hauptkirchen, Innen- und Außenalster, die Elbphilharmonie, das Hamburger Rathaus und vieles mehr lässt sich hier aus der ersten Reihe betrachten.

THE FONTENAY
HAMBURG

Fontenay Spa

Hoch über den Dächern der Stadt – mit direktem Blick auf die entschleunigende Szenerie mit Segelbooten und Alsterdampfern – befindet sich das Fontenay Spa in der sechsten Etage. Auf 1.000 m² ist hier eine Entspannungswelt entstanden, in der eine hochwertige Ausstattung auf versierte Experten und Therapeuten, exklusive Produkte und eine lichtdurchflutete, warme Atmosphäre trifft.

Beim Schwimmen im 20 Meter langen Innen- und Außenpool mit 29,5° Wassertemperatur bilden der Infinity-Pool und der Alster-See scheinbar eine gemeinsame Wasserlinie. Insgesamt gehören fünf Treatment-Räume für Beautyanwendungen und Massagen zum luxuriösen Spa-Konzept. Darüber hinaus verfügt der Wellness-Bereich über verschiedene Ruhezonen, eine finnische Sauna (90°) mit Panoramablick über die Stadt, ein Aroma-Quarzit-Dampfbad (45°), Erlebnisduschen und einen Eisbrunnen. Alternativ kann die Private Spa Suite für bis zu 6 Personen reserviert werden. Sie beinhaltet eine finnische Sauna (90°) mit Panoramablick über die Stadt, Dampfbad (45°), Whirlpool sowie TV-Lounge.

Den 60m² großen Fitnessraum, ausgestattet mit Kardio- und Krafttrainingsgeräten der neuesten Generation der Marke Technogym schätzen alle, die Bewegung suchen. Inspiriert von Natur und Wissenschaft ist diese preisgekrönte Linie unter Verwendung besonderer Materialien und hochwertiger Handwerkskunst in Zusammenarbeit mit dem weltbekannten Möbeldesigner und Architekten Antonio Citterio entwickelt worden.

THE FONTENAY
HAMBURG

Folgende Marken sind im Fontenay Spa vertreten:

Prof. Dr. Steinkraus
Unter der Maxime „Bridging Nature and Science“ kombiniert Prof. Dr. Steinkraus pflegende und schützende Wirkstoffe zu einem einzigartigen Wirkkomplex mit dem Namen „TetCode4©“. Die Linie bekennt sich zum „Clean Beauty“ Konzept, was den Mehrwert dieser Wirkstoffpflege für die Haut sowohl auf der Produkt- als auch auf der Entwicklungsebene sichert. Die Pflegeserie ist frei von Parfum, Silikonölen, Acrylaten, Mikroplastik, Parabenen und Mineralölen.

La Biosthétique
Die Verbindung von Leben und Schönheit. Bios und Ästhetik. Das Zusammenspiel von neuester Forschung und natürlichen Inhaltsstoffen, individuell für jede Haut und jedes Haar, bestimmen seit dem ersten Tag die Philosophie der Marke La Biosthétique.

Drip Drip – IV Therapy Bar
Die Infusionen der Marke „Drip Drip“ aus Hamburg-Eppendorf können bei Hotel- und auch bei externen Gästen in einem Treatment-Raum im The Fontenay Spa von fachkundigem Personal verabreicht werden. Die Zusammenarbeit zwischen der Drip Drip - IV Therapy Bar und den Experten des The Fontenay Spa ermöglicht eine effiziente und persönliche Nährstoffversorgung in einem entspannenden und schönen Ambiente. Die Anwendungen können nach der Beratung durch das medizinisch geschulte Fachpersonal ganz individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden. Es gibt unterschiedliche Drips wie beispielsweise den Beauty Drip, Perfect Age Drip, Immun Drip oder den The Fontenay Drip.

THE FONTENAY
HAMBURG

Persönlichkeiten im The Fontenay

Thies Sponholz - Geschäftsführender Direktor

Dem Gast richtig zuhören, sich voll auf ihn konzentrieren und mit einer natürlichen Herzlichkeit Gastgeber sein – das sind wichtige Grundwerte für den geschäftsführenden Direktor Thies Sponholz. Der gebürtige Husumer startete seine Laufbahn mit einer Ausbildung zum Restaurantfachmann im Landhaus Carstens in Timmendorfer Strand. Im Anschluss folgten Stationen im Hotel Suvretta House in St. Moritz und im Hotel Negresco in Nizza, später bei Sheraton in den USA. Mit Amerika erfüllte sich Thies Sponholz einen Traum. Er arbeitete in Palo Alto im kalifornischen Silicon Valley. Wieder in Deutschland bekleidete er die Position des Resident Managers im Europäischen Hof in Baden-Baden, gewann den Egon-Steigenberger-Preis und ging erneut in die USA, diesmal zu Hilton. Nach seiner Rückkehr in die Heimat, übernahm Thies Sponholz seine erste Stelle als Direktor im Badischen Hof in Baden-Baden. 2006 kam er als General Manager ins Rocco Forte Hotel de Rome Berlin, wo er sieben Jahre tätig war. Seit dem 1. Januar 2015 ist er Geschäftsführender Direktor im The Fontenay.

Stefan Wilke – Küchendirektor

Stefan Wilke schätzt die Hamburger Gäste. „Sie gehen gern essen, haben ein großes Genussbewusstsein, mögen es aber gleichzeitig klar, saisonal und eher klassisch als verspielt." Das kommt dem gebürtigen Baiersbronner und seinem Küchenstil, den er selbst als gradlinig, ehrlich, weltoffen beschreibt, sehr entgegen. Nach seiner Kochausbildung im Restaurant Engel Obertal sammelte er Erfahrungen in der Traube Tonbach bei Harald Wohlfahrt. Eine besonders prägende Zeit verlebte Stefan Wilke ab 2004 beim Luxuskreuzfahrtanbieter Hapag-Lloyd. Zehn Jahre bereiste er auf der MS EUROPA und MS EUROPA 2 als Küchenchef die Welt und war u.a. maßgeblich an der Entwicklung des Küchenbereiches auf der MS EUROPA 2 verantwortlich. Seit November 2015 ist Stefan Wilke Küchendirektor im The Fontenay und damit hauptverantwortlich für alle Restaurantkonzepte, den Bankettbereich, die Bar und 40 Mitarbeiter.

THE FONTENAY
HAMBURG

Julian Stowasser – Chefkoch Restaurant Lakeside

Seit März 2020 ist Julian Stowasser Küchenchef im Gourmet-Restaurant „Lakeside“ im siebten Stock des Luxushotels The Fontenay an der Hamburger Außenalster.
Der gebürtige Freisinger hat zahlreiche spannende Wirkungsstätten vorzuweisen, darunter das Restaurant „Bareiss“ in Baiersbronn, das Steirereck in Wien und ein Gastspiel in Sydney im Restaurant „Tetsuya’s“. Von 2012 bis 2014 arbeitete Stowasser als Chef de Partie im Restaurant „Aqua“ im Hotel The Ritz Carlton in Wolfsburg. Als Sous-Chef war er 2014 bis 2018 im Restaurant „Atelier“ im Hotel Bayerischer Hof in München, wo unter Küchenchef Jan Hartwig drei Sterne erkocht werden konnten.
Im April 2023 wurde die Leistung des Lakeside-Teams mit dem zweiten Stern im Guide Michelin ausgezeichnet.

Rocco Tolomeo – Bar Manager

Seit April 2021 ist unser Bar Manager Rocco Tolomeo mit an Bord. Das The Fontenay ist seine erste Station im Norden: "Ich fühle mich sehr wohl in Hamburg. Die vielen Brücken und das Wasser erinnern mich an Venedig. Ich schätze die Vielfalt an unterschiedlichen Stadtvierteln und Lebensweisen, von der Schanze bis nach Blankenese. Die Hamburger Gäste haben einen hohen Qualitätsanspruch und schätzen gute Gastfreundschaft", so Rocco Tolomeo. Er wuchs in der Nähe von Stuttgart in Bietigheim-Bissingen in einer Gastronomenfamilie auf. Schon früh konnte er sich für Kreationen mit Lebensmitten begeistern und begann seine Ausbildung zum Hotelfachmann im Maritim Hotel Stuttgart mit Bar-Spezifikation. Nach seinem Abschluss als internationaler Barkeeper in München, bildete er sich als Hotelbetriebswirt in Stuttgart weiter. Vor seinem Wechsel ins The Fontenay war Rocco Tolomeo Bar Manager im Hotel Vier Jahreszeiten in München.

THE FONTENAY
HAMBURG

Leitbild The Fontenay als nachhaltiges Luxushotel

Unsere Mission ist es, für unsere Gäste jeden Tag aufs Neue ein unvergessliches Erlebnis zu kreieren. Dabei vermitteln wir eine stille, nachhaltige Form von Luxus, der durch subtile Raffinesse und unaufdringliche Eleganz besticht. Unser ganzheitlicher Ansatz für Nachhaltigkeit erstreckt sich dabei über alle Bereiche des Hotels: von der Lage über die Architektur und Haustechnik bis hin zum Frühstück. Mit dieser Philosophie schaffen wir nicht nur ein einzigartiges Ambiente für unsere Gäste, sondern setzen auch klare Zeichen für die Erhaltung unserer Umwelt.
Seit Oktober 2023 ist das The Fontenay mit dem „GreenSign"-Zertifikat – dem Prädikat für Nachhaltigkeit in der nationalen und internationalen Hotellerie ausgezeichnet. Mit dem Ergebnis: „GreenSign Level 4" (von 5 Leveln) in nahezu allen Hotelbereichen des The Fontenay wird das Nachhaltigkeitskonzept umgesetzt und gelebt. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung ist selbstverständlich.

Gestaltung der Außenflächen
Die Umgebung des The Fontenay ist von weitläufigen Rasenflächen mit über fünfzig Großbäumen geprägt, darunter bis zu 250 Jahre alte orientalische Platanen. Um den Bestand zu erweitern und die natürliche Umgebung zu bereichern, wurden beim Bau zusätzlich zehn Jungbäume gepflanzt. Eine Wildwiesensaat dient als wertvoller Lebensraum für Insekten und Bienen und trägt ebenfalls zu einem vitalen Ökosystem bei. Unser hauseigener Gärtner kümmert sich liebevoll um die Grünflächen. Die zaunlose Gestaltung des Grundstücks stellt einen natürlichen Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren wie Igel und Kaninchen dar. 27 eigens montierte Nistkästen für Blaumeisen, Stare und Spatzen bilden eine Maßnahme zum Erhalt und Schutz der heimischen Vogelpopulation.

Regionale Partner
Gesunde und wertvolle Produkte von regionalen Partnern sind ein weiterer Bestandteil der nachhaltigen Identität des The Fontenay. Beispielsweise pflegen wir eine Apfelpatenschaft mit dem Obsthof Bey. So entsteht unter anderem der hauseigene Apfelkuchen aus den Früchten dieser 40 Bäume. Frische Lebensmittel aller Art beziehen wir ausschließlich aus der Region wie beispielsweise Wurstwaren von Metzgers, frischer Fisch von Hummer Pedersen, Brot und Brötchen von der Bäckerei Hönig oder Bier von der Brauerei Ratsherrn. Die exklusive Pflegeserie von Prof. Dr. Steinkraus spiegelt unseren natürlichen Anspruch auch im SPA-Bereich wider. Sie ist frei von schädlichen Inhaltsstoffen wie Parfum, Silikonölen, Acrylaten, Mikroplastik, Parabenen und Mineralölen.

Technik
Auch in der Technologie unseres neugebauten Hotels zeigt sich das umweltbewusste Konzept – natürlich ohne Einschränkungen für den Komfort unserer Gäste. Die Minimierung des Stromverbrauchs steht dabei an vorderster Stelle. Energiesparende Geräte wie langlebige LED-Leuchten sind Standard. Für zusätzliche Effizienz sorgt ein cleveres Lastspitzen-Management, das unseren Verbrauch reguliert und auf ein Minimum begrenzt. 60% unseres Strombedarfs werden aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt.

Unsere Klima- und Lüftungssysteme sind ebenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Mithilfe von Wärmerückgewinnung wird frische Luft durch Abluft erwärmt oder gekühlt, was zu einem geringeren Energieverbrauch führt. In den Wintermonaten nutzen wir die Außentemperaturen, um den gesamten Kältebedarf des Hotels sicherzustellen.

THE FONTENAY
HAMBURG

Das Schwesterhotel – Das Castell son Claret

Wunderschön am Fuße des UNESCO geschützten Tramuntana-Gebirges, nur 30 Minuten von Palma entfernt, liegt auf einem 132 Hektar großen idyllischen Anwesen das Schwesterhotel des Hotel The Fontenay, das Castell Son Claret. Das ehemalige Schloss und heute zu den ‚Leading Hotels of the World' gehörende Luxushotel wurde von Familie Kühne - den Eigentümern des The Fontenay - im Jahr 2013 aufwendig und liebevoll in zeitgenössischem Stil renoviert.

Mit nur 41 Zimmern und Suiten, die über Terrassen, einen zauberhaften Garten oder privaten Pool verfügen, ist das Castell Son Claret ein ganz besonderer Rückzugsort auf Mallorca und steht für ein außergewöhnliches Gästeerlebnis. Im Restaurant Sa Clastra, dem einzigen mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichneten Restaurant der Balearen, kreiert Fernando P. Arellano mit seinem Team herausragende Gourmetküche. Das Restaurant Olivera serviert ganztägig typisch spanisch-mediterrane Küche auf der herrlichen Terrasse. Im ehemaligen Kutscherhaus, dessen altehrwürdige Mauern heute moderne mallorquinische Kunst zieren, befindet sich die Bar und die restaurierte Ölmühle ist als Konferenzraum für kleinere Meetings und Tagungen geeignet. Der Spa ‚Bellesa de Claret' mit Innenpool und maurischen Hammam ist eine luxuriöse Oase der Erholung, darüber hinaus können Gäste am Panorama-Pool entspannen, der einen ungestörten Blick auf das gesamte Tal freigibt.

THE FONTENAY
HAMBURG

Fakten The Fontenay

BAUPROZESS

- Grundsteinlegung: 14. August 2014
- Investitionssumme: 100 Mio. Euro
- Verbaut wurden 24.500m³ Beton, 5.200 Tonnen Stahl, 1.700 Laufmeter Keramik, 14.000m² Glasfläche
- Eigentümer: Kühne Immobilia

AUßENBEREICH

- 14.000m² Grundstücksgröße
- 10.000m² Park- und Gartenfläche
- Der „Himmelsspiegel"-Brunnen vor dem Hotel hat einen Durchmesser von 13,6m. Es wurden 200 Granitsteine mit einem Gesamtgewicht von 100 Tonnen verbaut
- Größe der Bar-Terrasse 500m²

ZIMMER UND SUITEN

- 130 Zimmer: 113 Zimmer und 17 Suiten
- Größe Deluxe Doppelzimmer: 43m²
- Preis Deluxe Doppelzimmer ab €355 Euro pro Nacht exklusive Frühstück (Frühstück €35)
- Deckenhöhe im Zimmer 2,85m
- Ausstattung: begehbarer Kleiderschrank, Echtholzparkett, Sofa-Sitzecke, Schreibtisch, Klimaanlage, Safe, Minibar, Satelliten-TV, 5m² Balkon
- Badezimmer mit Dusche und/oder Badewanne, separater Toilette, Schminktisch, Fußbodenheizung
- Die beiden größten Suiten messen 180m² (Alstersuite) und 200m² (Fontenay Suite)

ÖFFENTLICHE BEREICHE

- 27m hohes Atrium mit 198 geschuppten und satinierten Glasscheiben
- 25m langes, halbrundes eigens angefertigtes Sofa im Atrium
- Begrünter Patio
- Parkgarage mit drei E-Tanksäulen

KULINARIK

- Gartenrestaurant „Parkview" mit Terrasse und einem Private Dining Raum
- Gourmet Restaurant „Lakeside" in der siebten Etage mit Private Dining Room und Terrasse
- Fontenay Bar auf der sechsten Etage mit Dachterrasse und spektakulärem 320° Alsterblick
- Atrium Lounge
- Bibliothek, Tagesbar und Smoker's Room

THE FONTENAY
HAMBURG

EVENTS und TAGUNGEN

- Vier Veranstaltungsräume zwischen 48m² und 220m²
- Alle Salons mit Tageslicht und 4m Deckenhöhe
- 200m² großes Bankett-Foyer mit Zugang zum begrünten Innenhof
- Spiegelwand im Veranstaltungsfoyer: 30 jeweils 3 Meter hohe Spiegelelemente
- Neueste Generation an technischer Ausstattung

SPA

- 1.000m² Spa-Bereich auf der sechsten Etage mit Panoramablick über Hamburg und auf die Alster
- 20m Innen- und Außenpool
- Sonnenterrasse
- Fitnessbereich mit Geräten der Marke Technogym Private Line
- Panorama-Sauna, Dampfbad, Eisbrunnen, Erlebnisduschen
- Private Spa-Suite mit eigener Sauna, Dampfbad, Whirlpool, TV-Lounge und Erlebnisdusche

The Fontenay: Natur genießen – die Stadt umarmen

Strahlend weiß, umrahmt von uralten Bäumen, liegt das Luxushotel The Fontenay am Ufer der Hamburger Alster. Das lichtdurchflutete, großzügig gestaltete Hotel beschenkt jeden Gast mit urbaner Eleganz, entspanntem Luxus und aufmerksamer, hanseatischer Freundlichkeit. Die faszinierende, geschwungene Architektur beherbergt 130 luxuriöse Zimmer und Suiten, viele mit Alsterblick. Das Herzstück bildet das imposante 27 m hohe Atrium. Hoch oben im siebten Stock erleben Gäste die mit 2 Sternen ausgezeichnete Küche des Lakeside Restaurants. Mit weitem Blick auf die Alsterwiesen können im Parkview Restaurant internationale Kreationen und norddeutsche Klassiker genossen werden. Die Fontenay Bar besticht mit lässiger Eleganz und einer 500 m² großen Terrasse, die im Sommer der Logenplatz Hamburgs ist. Beim Schwimmen im Indoor/Outdoor-Pool im 1.000m² großen Fontenay Spa ist die Alster gefühlt zum Greifen nah. Für Tagungen und Events stehen vier Veranstaltungsräume mit 48 m² - 220 m² und Tageslicht zur Verfügung. Als Mitglied von The Leading Hotels of the World, GreenSign zertifiziert und Partner von Fair Job Hotels, setzt das The Fontenay Maßstäbe für nachhaltigen Luxus und exzellenten Service.